

Referatsberichte

(1. ordentliche UV-Sitzung in der Funktionsperiode 2019-2021, 15.11.2019)

Referat für Bildungspolitik

Die bisherige Tätigkeit im Referat für Bildungspolitik umfasste im wesentlichen folgende Punkte:

- Einschulung und Einarbeitung des Referenten
- Beratung & Unterstützung der Studienvertretungen der ÖH Uni Salzburg bei Problemen am Fachbereich sowie bei Fragen zur ÖH-Arbeit und zur Gremienarbeit (z.B. Habiliationskommissionen)
- Unterstützung des Vorsitzteams bei der Organisation und Abwicklung der Erstisackerl für die UV und die StVen der ÖH Uni Salzburg
- Adaptierung des ÖH-Study Guide aus dem Studienjahr 2019/2020 für die Erstsemestrigen der PLUS des Studienjahres 2019/2020
- Teilnahme an der Jahrestagung der AQ Austria in Wien: Die 7. Jahrestagung der österreichischen Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung zum Thema „Studienstrukturen flexibel gestalten – Herausforderung für Hochschulen und Qualitätssicherung“ fand in Wien statt. Anwesend waren neben zahlreichen Vertreter*innen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Hochschulen aus dem In- und Ausland, auch eine Delegation der Bundes-ÖH sowie der Referent für Bildungspolitik der ÖH Uni Salzburg.
- Teilnahme an den Sitzungen der AG Soziale Dimension der PLUS: Infolge der laufenden Leistungsvereinbarung hat sich die PLUS gegenüber dem Ministerium verpflichtet, eine Arbeitsgruppe zur sozialen Dimension einzurichten und eine entsprechende Strategie auszuarbeiten. Der Arbeitsgruppe gehören neben VR Weichbold die Vertreter*innen der Psychologischen Studierendenberatung, des Qualitätsmanagements der PLUS, der Abteilung Disability & Diversity der PLUS, der Fachbereiche, des ÖH-Beratungszentrums sowie der ÖH an. Bisher standen zwei Treffen der Arbeitsgruppe an, wobei etwa Maßnahmen in Bezug zur sozialen Dimension bis zum Studieneinstieg besprochen wurden.
- Planung der Tätigkeiten des Referates für Bildungspolitik im Studienjahr 2019/2020
- Findung und Einarbeitung von zwei Sachbearbeiter*innen; Organisation und Abhaltung einer internen Strategie- bzw. Programm Klausur
- Organisation und Durchführung des 1. Vernetzungstreffen für die StVen am 10.10.2019 mit den FVen KGW, NaWi, Jus, Theologie: Dieses war mit rund 40 Studienvertreter*innen verschiedener StVen gut besucht. Zunächst gab der Referent für Bildungspolitik einen Input zur ÖH-Arbeit (Aufgaben StVen gemäß HSG 2014, Gremien, meine:ÖH, Ansprechpartner*innen) und Max Wagner, Vorsitzender der FV KGW, informierte über die Tätigkeiten und Aufgaben der Fakultätsvertretung. Anschließend bestand genug Raum und Zeit für die Studienvertreter*innen zum Vernetzen.
- 1. Vorbereitungstreffen mit der UB Salzburg für die Nachtschicht Wintersemester 2019/2020

- Organisation und Durchführung der StVen-Vorsitzendenkonferenz (18.10.2019): Die Vorsitzendenkonferenz wurde mit dem Ziel durchgeführt, um die Vorsitzenden der Studienvertretungen bei ihrer Rolle als Vorsitzende der StVen zu unterstützen und über wichtige Aspekte zu informieren, aber auch um die für die alltägliche ÖH-Arbeit sehr zentralen Kontakte zwischen StV-Vorsitzenden und dem ÖH-Vorsitz bzw. BiPol herzustellen.
- Organisation/Planung und Durchführung von StVen-Schulungen an allen Fakultäten: Diese haben bisher für die Studienvertreter*innen an der GesWi, der NaWi, am Juridicum/der Theologie und am Unipark stattgefunden. Inhalte waren/sind der Aufbau der ÖH, Aufgaben der einzelnen Ebenen, Rechtsfolgen für Studienvertreter*innen gemäß §31 HSG 2014, Tipps und Tricks zur täglichen ÖH-Arbeit, Einführung in meine:ÖH, Gremienarbeit, Kurzvorstellung wichtiger Dokumente/Rechtsgrundlagen (z.B. UG 2002, HSG 2014, Satzung Uni, usw.), Finanzgebarung in der ÖH
- Organisation von Brandschutzschulungen für die Studienvertreter*innen an den einzelnen Fakultäten zusammen mit den ZWD

Kleiner Ausblick:

- Planung und Durchführung von vertiefenden Schulungen für Studienvertreter*innen (Gremienarbeit, Rechte und Pflichten von Studierenden, Grafik & Layout)
- Durchführung von Brandschutzschulungen für die Studienvertreter*innen an den einzelnen Fakultäten
- Planung Podiumsdiskussion
- Planung und Organisation Vernetzungstreffen
- Planung Nachtschicht

Referat für Gesellschaftspolitik

Tätigkeiten:

Teamtreffen - Planung - Strategieklausur

Kooperation Bipol: Liste kritische Lehre

Organisation Mahnwache Antisemitischer Terroranschlag Halle

Kooperation Solidarisches Salzburg: Planung weitere Aktionen zu Rojava

Beteiligung Welcome Tage

Pro Choice Veranstaltung: Filmvorführung der „Lange Arm der Kaiserin“

-> Diskussion mit Regisseurin Susanne Riegler

In Planung:

Workshop zu: „Mit Angehörigen über die Familienvergangenheit während des Nationalsozialismus sprechen“

Workshop zu: kritische Gerichtsprozessbeobachtung

Kirsten Achtelik: Selbstbestimmte Norm
Lesung Judith Goetz (toxische Männlichkeit)
Kooperation Stv Geschichte, Doktorat:
Vortrag Asperger

Referat für Kultur und Sport

Im Referat für Kultur und Sport geht es rund um kulturelle Vielfalt und studentisches Angebot. Dabei bieten wir einerseits selbst Veranstaltungen an, bewerben das bereits vorhandene Angebot und fördern Studenten und STVen in ihrem Engagement Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, die zur erweiterten Kultur - & Sportszene beitragen.

Im ersten ÖH Quartal des Studienjahres 2019/20 lag der Fokus unserer Arbeit vorwiegend auf der Koordination: in der internen Struktur, mit STVen, ÖH-Clubs und externen Veranstaltern. Ein weiterer Schwerpunkt war außerdem die Organisation und Durchführung der Semester Opening Party am 09.10.19.

Eigene Veranstaltungen:

Die Semester Opening Party möchten wir als vollen Erfolg des bisherigen Quartals unter den eigenen Veranstaltungen aufzählen. Passend zum Studienbeginn boten wir, integriert auf der Party, das Meet&Greet in Speed an - ein Kennenlernformat im Stil des klassischen Speeddatings.

Die Frei:Kost ist wieder gestartet und der erste Termin am 14.10 war bereits ein voller Erfolg mit vielen Gästen und guter Stimmung. Gerne möchten wir das Pay-As-You-Like Essensprogramm weiterhin etwa zwei Mal im Monat anbieten.

Die Planung für weitere Events sind bereits angelaufen, beispielsweise die Organisation von einem Yoga Workshop, Drachensteigen für Jung und Alt und einem Strickworkshop passend zur Winterszeit.

Interne Struktur:

Mit dem Beginn der neuen Funktionsperiode standen interne Strukturänderungen an, da es eine neue und reduzierte Teamzusammensetzung gibt und es bedurfte an Koordination des Teams und neuer Aufgabenverteilung.

ÖH Clubs:

Dieser Aspekt umfasste die erneute Kontaktaufnahme und Betreuung der ÖH Clubs. Für eine Gründung von neuen ÖH Clubs wurden Beratung, Gespräche und Unterstützung durchgeführt, aus denen schon jetzt der neue ÖH Club „SAN – Students Association Nutrition“ hervorgegangen ist. Die Gründung weiterer Clubs sind bereits in der Planung.

Projektförderungen:

Ein weiterer großer Punkt der Arbeit des Referats für Kultur und Sport ist die Förderung von Projekten und Veranstaltungen, die beispielsweise von engagierten Studenten organisiert werden. Dabei umfasst die Förderung neben der finanziellen Unterstützung, das Bereitstehen als Ansprechpartner, Beratung und Koordination. Dieses Quartal förderten wir bereits fünf Veranstaltungen: darunter Buchpräsentationen, eine Lesung und ein Workshop, die u. a. die Themen Frauenrechte und Antisemitismus behandelten.

Externe Veranstaltungen:

Außerdem ist das Referat für Kultur und Sport das Bindeglied zwischen externen Kulturveranstaltern (z.B. Rockhouse, WinterFest, ...) und der ÖH und den Studierenden. Hier bewerben wir das bereits vorhandene Angebot der Stadt Salzburg, indem wir zum wöchentlichen Newsletter der ÖH beitragen und regelmäßig Freikarten für Konzerte auf der facebook Seite verlosen.

Kooperationen:

Im Rahmen der Semester Opening Party stellten wir allen STVen zwei Freikarten für eine Verlosung zur Verfügung. Dies wurde sehr positiv aufgenommen und hat zu mehr Präsenz des kulturellen Angebots und der STVen beigetragen.

Referat für Organisation

1. Inventarisierung der ÖH/Uni PCs von allen StVen. Zuerst gab es eine Aussendung an alle StVs mit der freundlichen Bitte die benötigten Daten zu übermitteln. Da dies in der Ferienzeit stattgefunden hatte, wurden die meisten StVen mit dem Fahrrad/zu Fuß besucht um die Zeiten zu nehmen. Dabei waren alle Hausdienste außer an der NaWi äußerst kooperativ (aufsperrten der Büros/Räumlichkeiten).
2. Werbung für das ÖH-Semester-Opening-Fest: verteilen von den Plakaten an StVen, da nicht alle StVen erreichbar waren, wurde das eine oder andere Plakat in oder bei Postfächern platziert, damit die StVen diese aufhängen, dass klappte eher weniger gut. → **ToDo: Eruiere wo und wie viele ÖH-Ständer es gibt um Werbematerial aufzuhängen.** Nur noch die StVen mit Plakaten ausstatten, die persönlich erreicht werden.
3. Verteilen Uni:Press: Daher ich kein Auto besitze, haben wir endlich eine Lösung gefunden. Werde mit Elisabeth (9 EUR/Stunde, Budget von Uni:Press für Elisabeth?)

die Uni:Press an die Studiwohneheime verteilen. Verteilung bisher war an allen Fakultätstandorten in der Altstadt, NaWi und UniPark. Anderes ist ohne motorisiertes Vehikel schwer möglich gewesen. Vielleicht geht das mit Elisabeth auch in Zukunft
→ **ToDo: abklären ob dies eine dauerhafte Lösung sein kann.**

4. Inventarisierung restlicher Gegenstände: Gegenstände ab einer gewissen Wertgrenze machen durchaus Sinn, dass diese inventarisiert werden. Dies wird die das zukünftige Projekt des Orgreps sein. ToDos: **1. Niederschreiben eines Konzeptes, 2. dem Vorstand vorlegen, 3. Sticker besorgen. 4. Inventarisieren**

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

- 1) Erstellen der Instagram-Seite oeh.unisalzburg: Die Seite wurde über das ÖH Email Konto erstellt und mit der ÖH Uni Salzburg Facebook Seite verknüpft. Danach wurden die ersten Inhalte erstellt, darunter drei Vorstellungsposts der ÖH. Vor allem die Zusammenarbeit mit Jessica aus dem KultRef in Bezug auf Gewinnspiele war erfolgreich, allerdings laufen diese über Instagram noch nicht so, wie wir uns das vorstellen. Wir vermuten, dass das zum einen an unserer geringen Reichweite liegt, als auch an dem hohen Ausmaß, in dem wir Gewinnspiele fast täglich gepostet haben.
- 2) Stellenausschreibung für SachbearbeiterInnen: Wir haben eine passende Stellenbeschreibung angefertigt und diese veröffentlicht. Alle Stellenausschreibungen wurden auch auf Instagram und Facebook veröffentlicht. Bis jetzt gibt es zwei BewerberInnen, die in folgenden Gesprächen näher kennen gelernt werden sollen.
- 3) Posten von Veranstaltungen für andere Referate: für das KultRef und das FemRef wurden Veranstaltungen auf Facebook erstellt und in der Facebook und Instagram Story promotet.
- 4) Erstellen der Werbekampagne für Timebite: Dazu wurden Inhalte und Flyer selbst erstellt und sowohl online als auch offline promotet.
- 5) Zusammenarbeit mit dem Plus Green Campus Student Team: Da die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit ebenfalls im Plus Green Campus Student Team ist, und der Referent für Umwelt und Nachhaltigkeit guten Kontakt zu diesem pflegt, ist die Zusammenarbeit auf einem guten Weg. Posts des PGCs werden auch auf der ÖH Seite repostet.
- 6) Des Weiteren wurden verschiedene Posts, Beispielsweise über das Programm „studieren probieren“ oder die Gedenkfeier des KV-Verbands, gestaltet und hochgeladen.

Für die Zukunft:

Wir werden versuchen, die Inhalte von Facebook mit Instagram abzugleichen und eine Art „festes Posting Muster“ zu etablieren, das von selbst die Inhalte auswählt, die auch auf den anderen Kanälen gepostet werden können, und diese automatisch postest.

Zudem werden wir, sobald die/der SachbearbeiterInnen gefunden sind, mit dem Mehr an Arbeitskraft ein neues großes Projekt in Angriff nehmen, wie beispielsweise das Erstellen eines Podcast.

Referat für Presse

Tätigkeiten:

Lieferung der Herbstausgabe am 25.09, danach Verteilung durch das Organisationsreferat (Tobias Leitner).

Planung der nächsten Ausgabe – Druckdaten werden Anfang Dezember an die Druckerei Berger weitergegeben und voraussichtlich Mitte. geliefert. Am 22.Oktober fand eine öffentliche Redaktionssitzung im Frei:raum, daneben regelmäßige Kommunikation und Treffen redaktionsintern.

Referat für Umwelt und Ökologie

Das Umweltreferat existiert seit Anfang des Semesters und ist in seiner Form neu in Salzburg. Es gibt wenige Hochschulen in Österreich, wo es vergleichbare Referate gibt und daher war eine erste Definierung dieses Referates notwendig. Aktuell setzt sich das Umweltreferat aus zwei Personen zusammen: Thomas Rewitzer (Referent) und Kim-Lara Weiß (Sachbearbeiterin). Eine SB Stelle ist noch zu besetzen. Folgende Projekte und Tätigkeiten sind aktuell in Bearbeitung:

Umweltstrategie der ÖH

Da das Referat neu ist, wurden als erstes ein Konzept und eine Zielsetzung definiert. Das Ökoreferat hat bei den Tagen der Zukunft in Salzburg teilgenommen und dort mit professioneller Hilfe Zielsetzung und Projekte definiert. Weiters fanden mehrere Treffen mit dem PLUS Green Campus, dem Umweltmanagement, dem Print Center und der Mobilitätskoordination der Universität Salzburg statt.

Besetzung und Formierung des Referates

Eine SB Stelle ist noch offen. Es wurde eine eigene Stellenausschreibung erstellt und Online und an den Fakultäten kommuniziert. Aktuell werden die eingesendeten Motivationsschreiben (Bewerbungen) begutachtet. *Soll bis Dezember abgeschlossen sein.*

Arbeitsgruppe Radinfrastruktur

Die Universitätsvertretung hat das Umweltreferat mit der Einsetzung einer Arbeitsgruppe für Radinfrastruktur an den Fakultäten betraut. Aktuell werden Gespräche mit Franz Kok, dem Mobilitätskoordinator der Uni, zwecks einer gemeinsamen Terminfindung geführt. Die Treffen der AG werden regelmäßig stattfinden und öffentlich sein. Die UV wird besonders motiviert teilzunehmen. *Ein erstes Treffen wird am 07. November stattfinden.*

Workshop zur Klimakrise mit Fridays for Future

Das Zukunftsinstitut und das Ökoreferat möchten gemeinsam mit FFF einen Workshop zur Klimakrise veranstalten. In diesem Rahmen werden junge Menschen ihre Wünsche, Anregungen und Ideen gemeinsam mit Expert*innen definieren. *Soll im November stattfinden.*

September-Oktober 2019

Begrünung der ÖH Innenräume

Um die Räumlichkeiten der ÖH einladender zu gestalten, sollen die Arbeitsräume begrünt werden. Angedacht ist dabei, für alle Mitarbeiter*innen eine Pflanze zu stellen, um die sich jede*r individuell kümmern wird. Für das Büro des Vorsitzteams wurden schon fünf Topfpflanzen besorgt. *In Planung.*

Bürozeiten

Die festgelegte Präsenzzeit der Aktivist*innen des Referates im Büro der ÖH findet jeden Donnerstag von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr statt. Diese Zeit soll genutzt werden um Projekte zu besprechen und zu bearbeiten, Ideen zu finden und sich über Themen, die das Referat betreffen, auszutauschen. Zusätzlich haben so Studierende die Möglichkeiten direkt mit ihren Anliegen zum Ökoreferat zu kommen. *Ab sofort.*

Referat für Genderfragen und LGBTQIA*

Seit meiner interimistischen Einsetzung als Referentin für Genderfragen und LGBTQIA* an der Universität Salzburg im vergangenen September bin ich vorrangig mit dem konstituierenden Aufbau des neuen Referats beschäftigt. Die Ausgliederung meines Aufgabenbereichs aus dem vorigen FemRef erfordert eine neue Ziel- und Erwartungsausarbeitung. Ebenso von großer Bedeutung ist die öffentliche Wahrnehmung des neuen Referates.

Emailverkehr und Bewerbung in den sozialen Medien sind in der Eröffnungsphase zentraler Teil meiner Arbeit um das Angebot des QueerRefs an die Studierenden heranzutragen. In Kooperation mit meiner Kollegin Selen habe ich mir schon einige Ziele für die kommende Amtszeit gesetzt:

Regelmäßige Stammtische sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl unter LGBTQIA* Studierenden stärken. Gegen etwaige Diskriminierung kann man sich gemeinsam immer besser wehren. Sprechstunden und feste Bürozeiten erfüllen den Zweck verlässlicher Betreuung und Beistand in schwierigen Situationen. Hauptziel der nächsten zwei Jahre ist die Einrichtung einer genderneutralen Toilette an der Universität Salzburg. Optimal wäre je eine pro Fakultätsgebäude, realistisches Ziel ist mittelfristig eine Toilette an der Universität als Ganzes. Dafür ist eine engmaschige Kommunikation mit der Universitätsdirektion von Nöten, welche in den nächsten Monaten erreicht werden soll. Ich freue mich auf die Herausforderungen der nächsten Jahre und hoffe, dass ich eure Erwartungen und Wünsche werde erfüllen können.

Frauenreferat

Organisation von Slutwalk Salzburg Neue

SB gefunden

Büro Arbeit

Vernetzungstreffen mit gendup, Courage Salzburg, Frau & Arbeit Salzburg, flit*z Salzburg,

Planung von Teilnahme an 7. Jahrestagung

der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (ÖGGF) in

Kooperation mit gendup (4 Uni Salzburg Studierende werden zu Tagung für Teilnahme mitgebracht)

Planung von ProChoice Veranstaltung (Filmvorstellung „Liebe ist stärker als der Tod“ und Diskussion) in Kooperation mit Stadt Salzburg und Frauenvolksbegehren)